Katastrophenschutztag an der BVO: Sechstklässler üben den Ernstfall

Schwanau – Am Freitag vor den Herbstferien ging es für die sechsten Klassen der BVO nicht um Mathe oder Deutsch, sondern um den Ernstfall: Die Feuerwehr Schwanau besuchte die Schule und bereitete die Schülerinnen und Schüler auf verschiedene Notsituationen vor.

Zu Beginn stand das Wichtigste auf dem Programm: der Notruf. Wer wählt welche Nummer, welche Angaben sind entscheidend, und wie bleibt man in einer Stresssituation ruhig? Die Kinder übten das Absetzen eines Notrufs praktisch und lernten so, im Ernstfall richtig zu reagieren.

Großen Eindruck hinterließ das Einsatzfahrzeug der Feuerwehr. Die Einsatzkräfte zeigten es nicht nur, sondern erklärten auch ausführlich Technik und Ausstattung. Anschließend stellten sie die persönliche Schutzausrüstung einer Feuerwehrfrau und eines Feuerwehrmanns vor, die die Sechstklässler mit viel Neugier in Augenschein nahmen.

Den praktischen Höhepunkt bildete die Feuerlöscherunterweisung. Nachdem die Feuerwehrleute die unterschiedlichen Löschertypen und ihre Einsatzbereiche erläutert hatten, durften die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden: Unter Anleitung löschten sie eine vorbereitete Feuerstelle auf dem Schulgelände.

Die Bilanz fällt durchweg positiv aus. Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache, und der Umgang mit Feuer und Löschgerät hat vermutlich auch manche Angst abgebaut. Die BVO bedankt sich herzlich bei der Feuerwehr Schwanau für ihr Engagement und die gelungene Gestaltung des Tages.